

Cluster Gesundheitswirtschaft.Nordrhein-Westfalen: Unser gemeinsamer Einsatz lohnt sich!

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Partner und Mitstreiter für die Gesundheitswirtschaft,

vor einem Jahr hat das Clustermanagement Gesundheitswirtschaft Nordrhein-Westfalen mit seinem Büro in Bielefeld die Arbeit aufgenommen. Wir möchten Ihnen ein erstes Resümee unserer Aktivitäten vorstellen. Künftig werden wir Sie regelmäßig über die weiteren Fortschritte informieren und Ihnen damit Gelegenheit geben, sich aktiv in die laufenden Prozesse einzumischen.

Themenpatenschaften in den Gesundheitsregionen.

Unsere Arbeit basiert auf der Strategie, gemeinsam mit den derzeit fünf Gesundheitsregionen Themenfelder zu gestalten, die für die Zukunft der Gesundheit in Nordrhein-Westfalen von hoher Bedeutung sind. Nach einem Jahr intensiver Zusammenarbeit in der **Arbeitsgruppe Gesundheitsregionen** sind mit den Regionen sog. **Themenpatenschaften** vereinbart worden. Das heißt: Eine Region erklärt sich zuständig für ein Thema und bearbeitet dieses in Kooperation mit den anderen Regionen. Die Ergebnisse dieser gemeinsamen Arbeit sollen dann in die weitere Agenda des Clustermanagements für die Gesundheitswirtschaft einfließen.

Ziel ist es, für das Land Nordrhein-Westfalen Innovationspotenziale zu erschließen, von denen die Gesundheitswirtschaft insgesamt profitieren kann. Im Einzelnen werden sich die Fachleute in den Gesundheitsregionen 2009 um folgende Themen kümmern:

Medizintechnik / Life Sciences; Zweiter Gesundheitsmarkt / Gesundheitstourismus:

Gesundheitsregion Aachen
www.gesundheitsregionaachen.de

Gesundheit für Generationen:
HealthRegion CologneBonn
www.healthregion-colognebonn.de

DATUM

3. März 2009

ANSPRECHPARTNERINNEN

Katja Hüskes
Michaela Evans

ANSCHRIFT

c/o ZIG Zentrum für Innovation
in der Gesundheitswirtschaft OWL
Jahnplatz 5
D-33602 Bielefeld

FON

+49 (0)521 543272/-73

FAX

+49 (0)521 557660-10

EMAIL

hueskes@gesundheitswirtschaft-nrw.de
evans@gesundheitswirtschaft-nrw.de

WEBSITE

www.gesundheitswirtschaft-nrw.de

VORSTAND ZIG

Stefan Dörr
Brigitte Meier
Peter Schwarze (Vorsitz)
Prof. Dr. Diethelm Tschöpe
Ralf Wiedemann
Dr. Günther Wienberg

CLUSTERMANAGERIN

Brigitte Meier
WEGE mbH / ZIG
Goldstraße 16-18
33602 Bielefeld

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Bielefeld
Konto-Nr. 119107
BLZ 48050161

Steuer-Nr.
305/5977/0500

Unterstützt durch:

Medizinische Prävention:

Gesundheitsregion Münsterland

www.gesundheitswirtschaftmuensterland.de

Intelligente Versorgung für ältere und chronisch kranke Menschen:

Gesundheitsregion Ostwestfalen-Lippe

www.zig-owl.de

Klinikwirtschaft:

Gesundheitsmetropole Ruhr

www.medeconruhr.de

Schwerpunkt unserer Arbeit im Clustermanagement bleibt der Ausbau sowie die Stärkung der Vernetzung der lokalen und regionalen Gesundheitsakteure als Innovationsmotoren für die Branche. Die Basis ist mit den regionalen Entwicklungskonzepten „**med in NRW regional. Perspektiven Gesundheitswirtschaft**“ gelegt worden. Diese „Perspektiven“ beschreiben den Status quo der Gesundheitskompetenzen in den Regionen und weisen darüber hinaus chancenreiche Zukunftsprojekte aus. Das Ergebnis dieser Arbeit steht in Broschüren-Form zur Verfügung.

Zukunftsfelder der Gesundheitswirtschaft.NRW

Das Clustermanagement verknüpft die Clusterentwicklung in den Regionen mit der Clusterentwicklung in **Zukunftsfeldern** der Gesundheitswirtschaft. **Drei große Themen** stehen hier aktuell auf der Agenda: **Medizintechnik (2008/09)**, **Krankenhaus der Zukunft (2009/10)**, **Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge (2010)**.

Medizintechnik: Im Jahr 2008 haben wir die Medizintechnik in den Mittelpunkt gestellt. Beim 1. FORUM.Impulse für Innovation.Medizintechnik.NRW kamen am 11. September 2008 in Düsseldorf kamen mehr als 200 Experten und Akteure zusammen. Die in Düsseldorf diskutierten Themen und Anregungen werden in der **Arbeitsgruppe Medizintechnik** systematisch weiter verfolgt. Im Aufbau befindet sich das „**Trend- und Innovationsmonitoring Medizintechnik**“. Für 2009 ist die Publikation des „**TransparenzAtlas Medizintechnik**“ geplant.

Start für das zweite Themenfeld „**Krankenhaus der Zukunft**“ ist im März 2009. Das Thema „**Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge**“ steht für 2010 auf dem Programm. Für beide Themen wird es hochkarätige Expertenrunden geben.

Trend- und Innovationsmonitoring.

In der Arbeitsgruppe „Trend-/Innovationsmonitoring Gesundheitswirtschaft.NRW“ wird der Aufbau eines systematischen Instrumentariums zur empirischen Begleitung der Branche und der Fundierung der Entwicklungsarbeit des Clustermanagements fortgesetzt. In Zusammenarbeit mit dem **Institut Arbeit und Technik (IAT) in Gelsenkirchen** sind vertiefende Trendreports zu ausgewählten Themenfeldern der Gesundheitswirtschaft in Nordrhein-Westfalen geplant.

Internationale Kooperationen.

Das Thema Internationale Kooperationen ist eine Querschnittsaufgabe, die uns permanent begleitet. Im Jahr 2008 haben wir unter anderem einen Gemeinschaftsauftritt von Unternehmen aus NRW bei der **Pro Care España** in Madrid (27. bis 29. November) betreut und im Januar 2009 hat unsere Mitarbeiterin Katja Hüskes das Cluster Gesundheitswirtschaft bei der **Arab Health** in Dubai (26. bis 29. Januar) vertreten.

Messen, Unternehmensbesuche, Kommunikation.

Das Cluster Gesundheitswirtschaft.Nordrhein-Westfalen ist auch 2009 auf allen relevanten Messen, Tagungen und Fachveranstaltungen präsent. Gespräche mit potenziellen Kooperationspartnern und Sponsoren sind gut angelaufen.

Hier eine Auswahl der **Messen und Ausstellungen**, bei denen wir vertreten sein werden:

- **Gesundheitskongress des Westens** (11. und 12. März 2009)
- **Hauptstadtkongress „Medizin und Gesundheit“** (27. bis 29. Mai 2009)
- **MEDICA 2009** (18. bis 21. November 2009)

Ansprechpartnerin für Kooperationspartner und Sponsoren ist **Silja Stark**,
Telefon 0521 – 543273, stark@gesundheitswirtschaft-nrw.de

Gemeinsam mit dem zuständigen Staatssekretär aus dem MAGS haben wir 2008 einen „**Dialog Politik – Wirtschaft**“ angestoßen. Unternehmensbesuche und Sommergespräche wollen wir 2009 fortsetzen. In diesem Zusammenhang möchten wir auch die Zusammenarbeit mit den Industrie- und Handelskammern NRW fortsetzen.

Wir platzieren selbstverständlich die Themen der Gesundheitswirtschaft in den Fachmedien der Gesundheitswirtschaft und versuchen darüber hinaus, unsere Vorhaben auch in den allgemeinen Publikumsmedien darzustellen. Für 2009 ist eine Reihe von Pressegesprächen geplant. Die Gesundheitsregionen präsentieren sich gemeinsam in einer Broschüre.

Für das Fachpublikum haben wir in dem Buchbeitrag „Gesundheitswirtschaft Nordrhein-Westfalen – Strukturen und Innovationen durch Clustermanagement“ (in: „Gesundheitswirtschaft in Deutschland – Die Zukunftsbranche“, kma reader, WIKOM GmbH) unsere Positionen und die Vorgehensweise für unsere Arbeit dargestellt.

Ständig ausgebaut wird unser Internetauftritt www.gesundheitswirtschaft-nrw.de.

Clustermanagement auf NRW-Ebene.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat im Rahmen seiner Clusterpolitik für die zentrale Koordination in Düsseldorf ein Clustersekretariat eröffnet.

Das Sekretariat organisiert den Austausch zwischen den 16 Landesclustern mit dem Ziel der Cluster-übergreifenden Kooperation in Feldern, die erfolgversprechend sind. Mit der Internetplattform www.exzellenz.de ist eine gemeinsame Plattform der Kommunikation geschaffen worden, die kontinuierlich ausgebaut wird. Dort finden Sie auch die relevanten Botschaften aus der Gesundheitswirtschaft.

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte zögern Sie nicht, mich persönlich anzusprechen, wenn Sie weitere Informationen benötigen oder Anregungen haben. Die Gesundheitswirtschaft in Nordrhein-Westfalen ist mit mehr als einer Million Beschäftigten einer der bedeutenden Wachstums- und Innovationsmotoren in unserem Land. Unsere hochwertige Gesundheitslandschaft profitiert von Exzellenzen in Technologie und Versorgung.

Zum Schluss noch eine aktuelle Bitte: Bei den derzeitigen Beratungen über die Verwendung der Gelder aus den **Konjunkturprogrammen des Bundes und des Landes** geht es zu Recht um das ScherpunkttHEMA Bildung. Wir alle sollten darüber hinaus aber die Chance nutzen, **innovative Konzepte und Projekte der Gesundheitswirtschaft** in die Debatte um Fördergelder einzubringen. Unser gemeinsamer Einsatz lohnt sich!

Ihre



Brigitte Meier

Clustermanagerin Cluster Gesundheitswirtschaft.Nordrhein-Westfalen
meier@gesundheitswirtschaft-nrw.de

Bielefeld im März 2009